

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Gesundheit | Veranstaltung | Forschung/ Technologie | Wirtschaft

Medizintechnik »made in Saxony« auf der Arab Health in Dubai

Medizintechnik, medizinisches Equipment, Materialien und Software für die Gesundheitsbranche stellen 19 Aussteller gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) vom 27. bis 30. Januar auf der Arab Health in Dubai vor. Auf einer der weltweit größten Fachmessen für Gesundheit und Medizin präsentiert sich Sachsen bereits zum 19. Mal mit einem eigenen Gemeinschaftsstand als breit aufgestellter und innovativer Life Sciences-Standort.

»Im gesamten arabischen Raum gibt es aufgrund der wachsenden Bevölkerung einen großen Bedarf an Gesundheitsinfrastruktur. Zudem bauen auch einige afrikanische Länder ihren Gesundheitssektor aus. Neben Ausrüstungen für Krankenhäuser geht es dabei um digitale medizinische Geräte und Technologien sowie innovative Gesundheitsanwendungen. Damit bietet sich für die sächsischen Unternehmen mit ihrer umfangreichen Expertise in diesen Bereichen großes Potenzial. Auf der Messe können sie ihre Produkte und Dienstleistungen direkt potenziellen Kunden und Geschäftspartnern aus den genannten Regionen vorstellen. Wir freuen uns auch, dass der sächsische Gemeinschaftsstand Plattform für den Leipziger Startup-Accelerator **medical:forge** ist, was die Attraktivität Sachsens als Standort für internationale Unternehmen unterstreicht«, erläutert **WFS-Geschäftsführer Thomas Horn**.

Simone Haubner, Chief Operating Officer medical:forge, ergänzt: »Die Arab Health als eine der, wenn nicht gar die größte Medizintechnikmesse weltweit, ist für uns ein strategischer Fixpunkt im Kalender geworden. Mit über 60.000 Teilnehmenden aus 180 Ländern haben wir hier nicht nur die Chance, neue Märkte zu erschließen, sondern auch wertvolle Kontakte zu Gesundheitsversorgern, Zulieferern und Investoren zu knüpfen. In diesem Jahr präsentieren wir erstmals gleich fünf Teams unseres Startup-Accelerators **medical:forge** Leipzig. Die Messe bietet ihnen eine hervorragende Plattform, um ihre Innovationen auf dem globalen Gesundheitsmarkt sichtbar zu machen. Zusammenfassend kann ich sagen, die Arab Health ist der perfekte Ort, um in nur vier Tagen die Welt der Medizintechnik zu erleben und aktiv mitzugestalten.«

»Die **Esumedics GmbH** ist ein modernes, aufstrebendes Unternehmen im Bereich der Neurophysiologie, welches in der Arab Health eine ideale Gelegenheit sieht, um sich mit anderen Firmen und Anwendern auf dem internationalen Markt auszutauschen. Für den Ausbau unseres weltweiten Netzwerkes für Vertrieb und Service suchen wir immer interessierte Kooperationspartner. Wir erwarten Besucher aus dem privaten und öffentlichen Gesundheitssektor, welchen wir unsere EEG- und EMG-Systeme **MADE IN GERMANY** live vorstellen werden und können auch kurzentschlossenen Standgästen

anschauliche Gerätedemonstrationen anbieten«, erklärt **Sandy Neubert-Mohamed, Head of Sales Operations/Accessories der Esumedics GmbH.**

Aussteller auf dem sächsischen Gemeinschaftsstand

Folgende Unternehmen sind auf dem Gemeinschaftsstand vertreten:

- Allmed Group, Pulsnitz,
- Esumedics GmbH, Niederdorf,
- Gamma-Service Medical GmbH, Leipzig,
- Gamma-Service Recycling GmbH, Leipzig,
- INJECTA GmbH, Klingenthal,
- intecsoft GmbH & Co. KG, Dresden,
- leap:up GmbH (Startup-Accelerator medical:forge), Leipzig mit den Start-ups:
 - Active Medical B.V., Niederlande,
 - Deep Breath B.V., Niederlande,
 - Intu Diagnostics GmbH, Leipzig,
 - Neteera Technologies Ltd., Israel,
 - RedZinc Services Ltd, Israel,
 - MV automation systems GmbH, Grünhain-Beierfeld,
 - MedServices GmbH, Leipzig,
 - Omega Blechbearbeitung AG, Limbach-Oberfrohna, mit dem Partnerunternehmen
 - Swiss BioHygienic Equipment Ltd., Bangladesch,
 - VmedD GmbH, Dresden,
 - 3D MicroPrint GmbH, Chemnitz,
 - 6G Health Institute GmbH, Markkleeberg.

Der Messeauftritt wurde von der WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA) organisiert.

Weitere Marktchancen in der Golf-Region

Das große Interesse am arabischen Markt unterstreicht auch die Teilnahme sächsischer Unternehmen als Aussteller oder Besucher auf der medlab Middle East, die anschließend vom 3. bis 6. Februar ebenfalls in Dubai stattfindet. Als Aussteller sind dort u.a. die Fischer Analysen Instrumente GmbH, die EUROIMMUN AG und die Dr. Müller Gerätebau GmbH vertreten.

Die WFS unterstützt und begleitet dieses Marktinteresse in der Golf-Region auch mit Projekten für weitere Branchen. So war eine Unternehmerdelegation mit

Vertretern verschiedener Branchen vom 25.-28. November 2024 in Saudi-Arabien unterwegs und vom 13. bis 17. Oktober wird sich Sachsen erneut in Dubai als Hochtechnologiestandort mit einem Gemeinschaftsstand auf der GITEX, der Messe der internationalen Informations- und Kommunikationstechnologiebranche präsentieren.

Links:

[SAXONY! at Arab Health 2025](#)

[Arab Health 2025](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)